

Indien

Ökostromerzeugung aus Wasserkraft

DAS PROJEKT IN KÜRZE

Das Projekt in Indien spart nicht nur jährlich große Mengen CO₂ ein, sondern sorgt auch dafür, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in der Region nachhaltig verbessern. Dank des Projektes, bekommen die Menschen in abgelegenen Regionen Indiens Zugang zu Ökostrom. So wird die Gegend unabhängiger von fossilen Energieträgern, die bis dato als hauptsächlicher Energielieferant dienten. Dadurch verbessert sich u. a. die Luftqualität, wovon Mensch und Umwelt profitieren. Die Projekte helfen dabei, den steigenden Energiebedarf der Bevölkerung zuverlässig und auf umweltschonende Art und Weise zu decken. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft gestärkt, da in der Bauphase und durch den Betrieb der Anlagen neue Arbeitsplätze entstehen. Straßen werden gebaut und die Anbindung an umliegende Dörfer und Städte verbessert.

WASSERKRAFT/ ERNEUERBARE ENERGIEN

Zertifizierung	Verified Carbon Standard (VCS), Voluntary Emission Reduction (VER) Clean Development Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt
Projektprüfung	u. a. LGAI Technological Center, S.A.
Projektstandort	Diverse Standorte in Indien
CO ₂ Einsparung	Ø 2.297.190 t CO ₂ e p. a.



INDIEN



PROJEKTBSCHREIBUNG

Indien benötigt als zweitbevölkerungsreichstes Land der Erde eine große Menge an Energie. Bisher wurde dieser Bedarf hauptsächlich durch Kohlekraftwerke gedeckt, deren CO₂-Ausstoß besonders hoch ist und die daher das Klima sowie Natur und Umwelt durch Schadstoffausstöße extrem beeinträchtigen. Die Nutzung fossiler Brennstoffe führt außerdem zu einer starken Luftverschmutzung, unter der das Land leidet. Um den großen Energiebedarf zu decken, müssen neue Ideen her. Indien war lange Zeit Nachzügler, was den Ausbau von erneuerbaren Energien angeht, seit 2010 gewinnen neben Wasserkraft auch Wind- und Solarenergie immer mehr an Bedeutung. Die häufig kleinen Wasserkraftwerke sind hauptsächlich in den gebirgigen Gegenden des Nordes angesiedelt, die sich wegen der natürlichen Gefälle und der hohen Niederschläge sowie der umliegenden Gletscher hervorragend zur umweltfreundlichen Ökostromerzeugung aus Wasserkraft eignen.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie dem World Business Council for Sustainable Development, der Climate Group sowie von Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es, den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß dem Kyoto-Protokoll festgelegten Standards für CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.

Indien

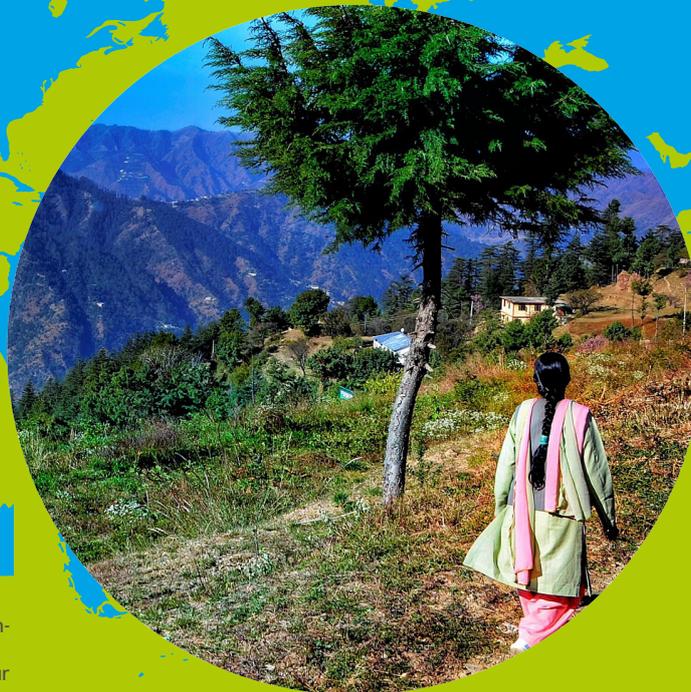
Ökostromerzeugung aus Wasserkraft

PROJEKTLAND

Indien ist das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde, doch nicht überall geht es so bunt und quirlig zu wie man es allgemein annimmt. Im Norden Indiens befindet sich an der Grenze zu Tibet und Nepal der Bundesstaat Uttarakhand. Die landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Gegend liegt direkt im Himalaya und erreicht Höhen von über 7.000 Metern. In der Bergregion Garwhal im Westen befindet sich die als heilig verehrte Quelle des Ganges; tausende Pilger und Touristen besuchen jedes Jahr die vielen Hindutempel im sogenannten Land der Götter. Naturliebhaber zieht es in den Nanda Devi Nationalpark, der bereits 1988 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt wurde. Mit viel Glück kann man hier Schwarzbären und Schneeleoparden in ihrem natürlichen Lebensraum antreffen.



Fließendes Wasser wird gestaut. Große Durchflussmengen erbringen hohe Leistung. Diese Kraftwerke liefern zuverlässig und werden zur Grundlast-Stromversorgung eingesetzt.



INDIEN



KREISLAUF DER NATUR

Die Kraft des Wassers wird bereits seit Jahrhunderten genutzt, um z. B. Mühlen anzutreiben. Heute wandelt man die gewonnene Energie in Generatoren zu Strom um und erzeugt so umweltfreundlich und ressourcenschonend Elektrizität. Wasserkraft zählt zu den saubersten Energieformen, da Wasser natürlich vorkommt und je nach Region sehr gut verfügbar ist. Wasserkraftwerke werden dort gebaut, wo man das natürliche Gefälle einer Region nutzen kann, also in Regionen mit Bergen und Hügeln. Aber auch die Fließgeschwindigkeit eines Flusses bringt genügend Kraft mit sich, um Elektrizität zu erzeugen und das, ohne CO₂-Emissionen oder atomaren Abfall zu erzeugen. Daher ist aus Wasser erzeugte Energie ein wichtiger und sehr sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz.

CO₂-KOMPENSATION

Durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten können klimaschädliche Gase (Emissionen) wie CO₂ oder CO₂-Äquivalente kompensiert werden. Die Finanzierung erfolgt dabei durch den Verkauf von Emissionszertifikaten. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation ist, dass es nicht relevant ist, an welchem Ort der Erde klimaschädliche Gase eingespart werden. Entscheidend ist, dass es geschieht, denn das Klima ist global. So können Emissionen durch weltweite Klimaschutzprojekte reduziert werden, um den globalen Klimaschutz aktiv zu unterstützen.

Indien

Ökostromerzeugung aus Wasserkraft

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die „Sustainable Development Goals“, die den offiziellen deutschen Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ tragen und am 01. Januar 2016 in Kraft getreten sind, halten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung fest und sind politische Zielsetzung der Vereinten Nationen. Auf der Agenda stehen soziale Aspekte ebenso wie ökologische und ökonomische.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die Beendigung der Armut mit Strategien einhergehen muss, die das Wirtschaftswachstum fördern und eine Reihe sozialer Bedürfnisse abdecken - einschließlich Bildung, Gesundheit, Sozialschutz und Beschäftigungsmöglichkeiten -, während gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Umwelt geschützt wird.



INDIEN



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Strom wird in Indien überwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen. Die Nutzung von Wasserkraft zur Energieerzeugung verbessert die Luftqualität und sorgt damit für einen besseren Gesundheitszustand der Bevölkerung.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Während der Bau- und im laufenden Betrieb wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und dadurch die lokale Wirtschaft gestärkt.



HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Durch Wasserkraft gewonnener Strom erzeugt keine Emissionen, gleichzeitig geht durch die Nutzung von diesem die Energiegewinnung durch fossile Brennstoffe zurück. So trägt das Projekt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und damit auch aktiv zum Klimaschutz bei.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Durch die Nutzung von Wasserkraftanlagen statt ausschließlich fossiler Energieträger wird ein Teil des Energiebedarfs auf umweltfreundliche Art und Weise gedeckt.



NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Der Bau der Wasserkraftwerke sorgt z. B. durch den Bau von Straßen für eine bessere lokale Infrastruktur. Außerdem werden Aufträge lokal vergeben und damit die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden gefördert.